

Seite 1

Teil I

Es gibt 7 Grundsätze, die die Unitarier =
gemeinschaften bestätigen und verkünden:

- 1) Beachtung des inneren Wertes und der Würde jeder Person
- 2) Gerechtigkeit, Gleichheit und Mitgefühl in menschlichen Beziehungen
- 3) Gegenseitige Anerkennung und Förderung des geistigen Wachstums in unserer Gemeinschaft
- 4) Freie und verantwortungsbewusste Suche nach Wahrheit und Bedeutung (= Sinn)
- 5) Das Recht auf Gewissensfreiheit und Demokratie in unserer Gemeinschaft und in der allgemeinen Gesellschaft
- 6) Das Ziel einer Weltgemeinschaft in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit für alle
- 7) Achtung haben vor der Verbundenheit und der untereinander bestehenden Abhängigkeit allen Daseins, von dem wir ein Teil sind

Seite 2

16.4.08

Übersetzung Teil I, Punkt 7 / II. Fassung
 "Respekt ~~für~~ ^{vor} ~~das~~ ^{dem} voneinander abhängigen
 " ~~Netz~~ ^{Gewebe} allen Daseins, von dem wir ein Teil
 sind."

Teil II

Die Unitarierlehre schöpft aus vielen Quellen:

- 1) Direktes Erleben von jenem übersinnlichen Geheimnis und Wunder, das uns — wie in allen Kulturkreisen bestätigt — zu einer Erneuerung des Geistes und einer Freilegung der Kräfte bewegt, die das Leben bilden und erhalten.
- 2) Worte und Taten weiser Frauen und Männer, die uns herausfordern, den Kräften und Strukturen des Bösen mit Gerechtigkeit, Mitgefühl und der verwandelnden Kraft der Liebe zu begegnen.
- 3) Weisheit aus Weltreligionen, die uns zu sittlichem und ~~geistlichem~~ geistigem Leben ermuntern.
- 4) Jüdische und christliche Lehren, die uns aufrufen, Gottes Liebe ~~durch~~ ^{mit} Nächstenliebe zu beantworten.

Seite 3

Seite 3

Teil II

- 5) Humanistische Lehren, die uns raten, dem Weg der Vernunft und den Ergebnissen der Wissenschaft Beachtung zu schenken und uns vor Götzendienst in Gemüt und Geist warnen.
- 6) Geistige Lehren aus erdgebundenen Überlieferungen, die den heiligen Kreislauf des Lebens preisen und uns lehren, in Eintracht mit dem Rhythmus der Natur zu leben.

Schlußsatz:

Diese Grundsätze und Quellen des Glaubens sind das Rückgrat unserer religiösen Gemeinschaft.